

Kommunale Wärmeplanung – wie mache ich mit?

Das Ziel, Kiel in Zukunft klimaneutral mit Wärme zu versorgen, kann nur durch das Mitwirken Aller erreicht werden. Daher wird in dem Prozess viel Wert auf die Information und Beteiligung der Kieler*innen gelegt, um auch die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen in den Maßnahmenkatalog einfließen zu lassen. Aktuelle Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung finden Sie auf unserer Website unter kiel.de/waermeplanung sowie auf den Social-Media-Kanälen der Landeshauptstadt Kiel.

Beim 1. Wärmeforum im März 2024 und dem 2. Wärmeforum im September 2024 sowie den öffentlichen Informationsveranstaltungen in Kieler Stadtquartieren können offene Fragen direkt mit den Expert*innen diskutiert werden.

In Einzelgesprächen und Arbeitsgruppen werden außerdem Kieler Akteur*innen und Interessensgruppen direkt in den Prozess einbezogen.

Kiel. Sailing. City.
Kiel

Kommunale Wärmeplanung – was steckt dahinter?

KLIMA
SCHUTZ
STADT
KIEL.100%



FAQs und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme finden Sie unter

kiel.de/waermeplanung

Herausgeberin:



Landeshauptstadt Kiel

Adresse: Pressereferat, Postfach 1152, 24099 Kiel,
Redaktion: Umweltschutzamt, Holstenstraße 108, 24103 Kiel, Tel: 0431. 901-3706, E-Mail: klimaschutz@kiel.de,
Fotos: adobestock; Andrey Popov, Olivier-Tuffé **Layout:** kernidee.com für greenteamkommunikation.de, **Druck:** Druckerei Simons, Kiel, **Auflage:** 1.000 Stück, Kiel 03/2024, **Hinweis:** Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck – auch auszugsweise ist nicht gestattet.

Kommunale Wärmeplanung – was steckt dahinter?

Bis Ende 2024 erarbeitet die Landeshauptstadt Kiel gemeinsam mit einem Expert*innenteam und in enger Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Kiel AG eine Kommunale Wärmeplanung für das Kieler Stadtgebiet. Diese Strategie wird konkrete Maßnahmen enthalten, mit deren Umsetzung Kiel zukünftig klimaneutral mit Wärme versorgt werden kann.

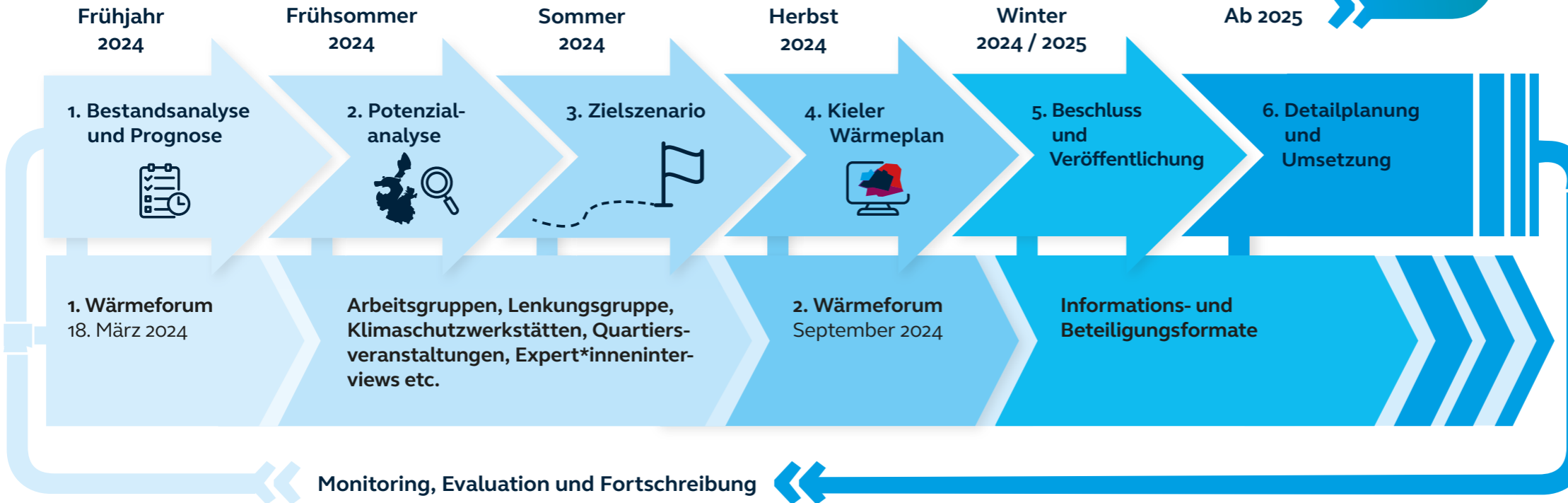
Die Voraussetzungen für eine nachhaltige Wärmeversorgung sind in den 30 Stadtteilen sehr unterschiedlich. Das Herzstück der Kommunalen Wärmeplanung ist der Kieler Wärmeplan – eine Stadtkarte, die aufzeigt welche Art der Wärmeversorgung für einen Standort die kosteneffizienteste klimaneutrale Möglichkeit ist. Das bietet Orientierung für zukünftige Entscheidungen und Investitionen.

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung ist es, den Anteil der Wärmeversorgung über Fern- und Nahwärmenetze deutlich zu erhöhen. Der zentrale Ansatz verhindert, dass die Wärmeversorgung von den Möglichkeiten und dem Bestreben Einzelner abhängt. Die Wärmewende ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und fordert das Mitwirken von uns allen. Seien Sie dabei!

kiel.de/waermeplanung

Kieler Wärmeplanung

Strategischer Planungsprozess



Schritt 3: Zielszenario

Die Analyseergebnisse (Schritt 1 und 2) bilden die Basis für das Zielszenario, das den Weg aufzeigt, wie die Landeshauptstadt Kiel das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung erreichen kann. Es beinhaltet Aussagen zu potenziellen Gebieten für den Ausbau und Aufbau von Wärmenetzen oder individuellen Einzellösungen.

Schritt 4: Kieler Wärmeplan

Die Ergebnisse der Untersuchungen werden bis Ende 2024 in einem räumlichen Konzept, dem Kieler Wärmeplan, zusammengefasst. Der Kieler Wärmeplan zeigt und beschreibt für das gesamte Stadtgebiet, welche Art der Wärmeversorgung für einen Standort die kosteneffizienteste klimaneutrale Möglichkeit ist. Mit einem Maßnahmenprogramm zur Konzeptumsetzung und der Priorisierung weiterer Energiequartiere im Kieler Stadtgebiet werden die nächsten Schritte für die Umstellung auf eine klimaneutrale Wärmeversorgung vorbereitet.

Schritt 5: Beschluss und Veröffentlichung

Mit dem Beschluss in der Stadtvertretung und der Veröffentlichung der Kommunalen Wärmeplanung beginnt die Umsetzung konkreter Maßnahmen. Dafür wird vielfach eine Detailplanung erforderlich sein.

Schritt für Schritt zur klimaneutralen Wärmeversorgung

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein dynamischer Prozess. Eine regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung der Wärmeplanung ist daher besonders wichtig. Der Prozess gliedert sich in fünf aufeinander aufbauende Schritte.

Schritt 1: Bestandsanalyse und Prognose

Die Bestandsanalyse umfasst eine Energie- und Treibhausgasbilanz sowie die energetische Bewertung des Gebäudebestandes, der vorhandenen Wärmeinfrastruktur, der genutzten Energiequellen und des aktuellen Wärmebedarfs bzw. Wärmeverbrauchs für das gesamte Kieler Stadtgebiet. Eine Prognose zum zukünftigen Wärme- und Kältebedarf stellt unter Berücksichtigung verschiedener Einflussfaktoren (z. B. Entwicklung der energetischen Gebäudesanie-

rung, Bevölkerungs- und Stadtentwicklung und klimatischen Bedingungen) sicher, dass die Kieler Wärmeplanung langfristig erfolgreich ist und den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird.

Schritt 2: Potenzialanalyse

In der Potenzialanalyse wird das Kieler Stadtgebiet auf die Verfügbarkeit von erneuerbaren Energien und Abwärme, die Kosten für deren Erschließung sowie mögliche Effizienzsteigerungen im Gebäudebestand untersucht.